



Die GRÜNEN Mödling  
Grillparzergasse 9  
2340 Mödling  
[www.moedling.gruene.at](http://www.moedling.gruene.at)

[moedling@gruene.at](mailto:moedling@gruene.at)

Pressesprecher:  
Vbgm. Mag. Gerhard Wannemacher  
0676/7099173  
[gerhard.wannemacher@gruene.at](mailto:gerhard.wannemacher@gruene.at)

---

## PRESSEINFORMATION

8. 2. 2013

# Sondersitzung des Gemeinderats kostet €45.000,-

Am Freitag, 1. Februar fand eine Sondersitzung des Gemeinderats statt. Das ist ungewöhnlich für unsere Stadt, aber durchaus in Ordnung.

Thema war der Verkauf der Liegenschaft Hauptstraße 47, das Marienheim. Verhandelt hat den Verkauf der dafür zuständige Finanz-Stadtrat Ferdinand Rubel. In der Sache ist der Verkauf für uns vertretbar – auch wenn es immer problematisch ist, Eigentum der Stadt zu verkaufen. (Allerdings wird um den Erlös ein Grundstück zur Erweiterung des Wirtschaftshofs erstanden und eine neue Halle errichtet.) Der Verkauf selbst ist aber nicht der heikle Punkt bei dieser Sitzung.

### **Es geht um die Anzahl der Sitzungen des Mödlinger Gemeinderats.**

Die GemeinderätInnen – nicht die StadträtInnen und Vizebürgermeister – werden in Mödling für jede Sitzung bezahlt. Es geht um 27 Gemeinderäte und in Summe um rd. €45.000,- je Sitzung.

### **Seit vielen Jahren gab es in Mödling 8 Sitzungen und die waren die Basis für die Bezüge der Gemeinderäte.**

Ende 2010, gleich nach Beginn der neuen Sitzungsperiode mit der neuen Stadtregerung stand als vordringliche Aufgabe die Erstellung eines ausgeglichenen Budgets. Das war nur mit massiven **Gebührenerhöhungen** möglich (Wasser, Kanal, Müll). Wir haben damals lange verhandelt, weil uns die Erhöhung der Gebühren nicht gefallen hat, denn eigentlich sollten die Budgets für diese drei Bereiche in sich

ausgeglichen sein und keine Überschüsse zur Sanierung des Budgets abwerfen (der Rechnungshof kritisiert das als "verdeckte Steuern"). Es war aber offenbar nicht anders möglich, das Budget 2011 zu erstellen – und bis heute kann auf diese zusätzlichen Einnahmen nicht verzichtet werden. (Unnötig anzumerken, dass eine von den Grünen vorgeschlagene analoge Erhöhung der Kurzparkzonengebühr für die ÖVP nicht in Frage kam.)

Wir haben bei den Verhandlungen durchgesetzt, dass auch die Mödlinger PolitikerInnen einen **Beitrag zur Budgetsanierung** leisten sollten. Wir wollten eigentlich eine Reduktion von 8 auf 6 Sitzungen. Als Kompromiss wurde vereinbart, dass ab sofort **eine** Sitzung im Jahr entfällt (Ersparnis €45.000,-). Diese Vereinbarung wurde von den Klubsprechern und den Budgetsprechern für ÖVP (Czeiner und Rubel) und GRÜNE (Trötzmüller und Wannemacher) **unterschrieben**.

Diese Entscheidung wurde 2011 und 2012 durchgehalten. Trotz des Unmuts einiger Gemeinderäte.

Am 1.2. 2013 fand aber nun die eine Sondersitzung statt – und die bringt den Gemeinderäten zusätzliches Salär (auch wenn die Sitzung nur gut eine Stunde dauerte). Wir GRÜNEN wollten die Vereinbarung über die Anzahl der Sitzungen weiter eingehalten sehen und haben vorgeschlagen, die beiden Sitzungen Anfang März, die als Doppelsitzung (Freitag + Samstag) vorgesehen sind, zusammenzufassen und als eine Sitzung abzuwickeln. Damit wären im Jahr 2013 wieder nur 7 Sitzungen zu bezahlen (gewesen).

Nachdem wir beim Koalitionspartner – trotz der unterschriebenen Übereinkunft – keine Unterstützung fanden, haben wir bei der Sitzung des Gemeinderats am 1.2.2013 den **Vorschlag auf Beschränkung auf weiterhin 7 Sitzungen** als dringlichen Antrag eingebracht.

Alle anderen Parteien haben gegen diesen Antrag gestimmt und damit für eine zusätzliche Ausgabe von €45.000,-.

Das ist ein unpassendes Signal in einer Zeit, in der viele Menschen – und auch die Stadt selbst – wirtschaftliche Probleme ( n ) haben.